

Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen, Burgenverein

Band: 24 (1951)

Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürich

XXIV. Jahrgang 1951

Nr. 4 (August)

3. Band



Nachrichten

der Schweiz. Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen

(BURGENVEREIN)

Revue de l'Association suisse pour la conservation
des châteaux et ruines (Soc. p. l. Châteaux Suisses)

Rivista dell'Associazione svizzera per la conserva-
zione dei castelli e delle ruine

Erscheint jährlich 6 mal

Einladung zur Jahresversammlung und Burgenfahrt am Genfersee

28. September bis 1. Oktober 1951

Zu den in der letzten Nummer der „Nachrichten“ erschienenen Mitteilungen über die Burgenfahrt, welche für die Tage nach der Generalversammlung im Schloß Chillon vorgesehen ist, dürften noch einige Ergänzungen willkommen sein.

Die Gestade des Genfersees gehören zu den bevorzugten Schönheiten unseres Landes und waren schon zu Zeiten der Römer besiedelt. Und doch, wie wenige kennen die savoyischen Ufer. Eine Seefahrt wird uns ihren landschaftlichen Zauber offenbaren, der besonders im Herbst seine ganze Farbenpracht dem Beschauer darbietet.

Thonon ist die alte Hauptstadt des Chablais; sie liegt auf einer Bergterrasse, von dessen Höhe die Ruinen der drei mächtigen Schlösser *Allinges* grüßen. Ihre Lage erinnert an den Wartenberg bei Basel mit seiner ebenfalls dreigeteilten mittelalterlichen Festungsanlage, nur ist Allinges viel ausgedehnter, imposanter, und hat eine reiche Geschichte. Das kaum 20 Minuten von Thonon gelegene *Ripaille* war im Mittelalter ein Wald und bevorzugtes Jagdrevier der Herzöge von Savoyen. Erst 1371 entschloß sich die Gräfin Bonne de Bourbon, die Gemahlin Amadeus' VI.



von Savoyen (gen. „der grüne Graf“) zum Bau des Schlosses *Ripaille*, eine große und prächtige Anlage, die der Erbauerin alle Ehre macht. Die Teilnehmer werden sich überzeugen, wie die vor 60 Jahren von Prof. Zemp (Zürich) in Verbindung mit andern schweizerischen Kunstgewerblern durchgeführte Restaurierung des damals baulich arg vernachlässigten Schlosses für die Jahrhundertwende eine beachtliche Leistung darstellt.

Das Postauto bringt uns von Lausanne über Genf und durch eine landschaftlich reizende Gegend nach *Annecy*, der berühmten Stadt des Franz von Sales. Sie hat nebst einem hochgelegenen mittelalterlichen Stadtschloß, der alten Residenz der Comtes de Genevois, reizende malerische Partien in der Altstadt bewahrt und liegt an einem vielgepriesenen und besungenen See.

Im Gegensatz zu *Ripaille* haben die beiden andern feudalen Schlösser Savoyens, welche wir besichtigen werden, *Menthon* und *Montrottier*, beide in der Nähe von *Annecy* gelegen, einen anderen Charakter. Die erstere in ihrer eleganten Silhouette über dem Lac d'Annecy gelegene Burg geht in ihrem Ursprung bis ins